



## **Wie erkennt man Hochbegabung?**

Hochbegabte Kinder haben – wie andere Kinder – viele Eigenschaften

**Im Babyalter können hochbegabte Kinder auffallen,**

- weil sie hohes, waches Interesse am gesamten Umfeld haben
- weil sie auffallend lebhaft sind
- weil sie nach freiem Blick streben, um die Umgebung wahrzunehmen
- weil sie ein geringes Schlafbedürfnis haben
- weil sie über eine intensive Erlebnisfähigkeit verfügen
- weil sie zu viel Körperkontakt neigen
- weil sie nicht abschalten können und eventuell viel schreien

**In der frühen Kindheit können hochbegabte Kinder auffallen,**

- weil sie sich früh sprachlich artikulieren
- weil sie relativ flüssig sprechen und Baby-Sprache überspringen
- weil sie über einen großen Wortschatz und gewählte Ausdrucksweise verfügen
- weil sie sich langweilen und andauernde Beschäftigung brauchen
- weil sie sich sehr detailliert erinnern
- weil sie Lieder, Gedichte und Geschichten schnell auswendig können
- weil sie reges Interesse an Zahlen und Buchstaben zeigen
- weil sie sich selbst Lesen und Schreiben beibringen
- weil sie stark auf ältere Kinder und Erwachsene fixiert sind
- weil sie auffällig geräuschempfindlich sind
- weil sie über einen starken Gerechtigkeitsinn verfügen und autoritäre Befehle hinterfragen
- weil sie sich in die Gruppe nicht einbringen können und damit manchmal zum Außenseiter werden



## Wie erkennt man Hochbegabung?

Hochbegabte Kinder haben – wie andere Kinder – viele Eigenschaften

Im Vorschul- / Schulalter können hochbegabte Kinder auffallen,

- weil sie über eine hohe Lerngeschwindigkeit verfügen
- weil sie extrem neugierig sind
- weil sie selbständiges Lesen und Rechnen anstreben
- weil sie über extreme Wissbegierde mit vielen „Warum-Fragen“ verfügen
- weil sie ungewöhnliche Interessen haben, auf die sie sich lange konzentrieren
- weil sie sich für soziale, philosophische und politische Themen interessieren
- weil sie Freude an Experimenten haben
- weil sie versuchen Themen zu Strukturieren/Kategorisieren, nach Ursachen suchen und komplexe Zusammenhänge auf andere Fragestellungen übertragen
- weil sie soziale Spannungen und Gefühle anderer sehr sensibel wahrnehmen
- weil sie die geistig-verbale Auseinandersetzung der körperlichen bevorzugen
- weil sie sich gerne um Jüngere und Außenseiter kümmern
- weil sie starke Phantasie, Initiative und Originalität bei intellektuellen Herausforderungen zeigen
- weil sie intellektuell häufig dem Alter voraus sind, gefühlsmäßig aber altersgemäß reagieren
- weil sie sich von Lehrern und Mitschülern nicht verstanden und nicht akzeptiert fühlen

In der Schule können hochbegabte Kinder **negativ** auffallen,

- weil sie „altklug“ wirken und als Streber gelten
- weil sie stören, um Aufmerksamkeit zu bekommen (Klassenclown!)
- weil sie es trotz bekannter Intelligenz "unerklärlich" schwache Leistungen zeigen.
- Weil sie in Tests oftmals bei den einfachen Aufgaben versagen, bei komplexen Themenstellungen aber „in Gang kommen“



## Wie erkennt man Hochbegabung?

Hochbegabte Kinder haben – wie andere Kinder – viele Eigenschaften

- weil sie oft perfektionistisch sind, Aufgaben aus Angst vor Scheitern nicht angehen, erst schauen und viel später die Dinge machen
- weil sie im Unterricht manchmal auch demonstrativ Desinteresse aufgrund von Langweile zeigen
- weil sie während des Unterrichts zu träumen scheinen, auf Anfragen aber die richtige Antwort wissen.
- weil sie bei Routinetätigkeiten versagen
- weil sie ihre Hausaufgaben schlampig machen und im Schulranzen Chaos herrscht
- weil sie extrem vergesslich sind
- weil sie sich zurückziehen, häufiger krank sind oder Krankheiten simulieren
- weil sie Befehle von Lehrern hinterfragen

Diese hochbegabten Kinder werden oft nicht als solche erkannt:

- Kinder aus sozial niedrigen, bildungsfernen Schichten
- Kinder von Eltern, die selbst Probleme haben
- Kinder mit zusätzlichen Lern- und Verhaltensschwierigkeiten (ADHS/ADS, Legasthenie, Autismus)
- Kinder mit körperlichen Einschränkungen (Wahrnehmungsstörungen, Fehlsichtigkeit)
- Kinder, die im Ausland leben
- Kinder mit Migrationshintergrund
- Kinder mit Fehldiagnosen
- Angepasste Mädchen